

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Ollersdorf



Ausgabe 5

September 2021

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Ich hoffe, Sie hatten eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit und konnten in dieser Kraft schöpfen für die kommenden Herausforderungen.

In unserer Gemeinde ist in den Sommermonaten wiederum einiges geschehen, das die Lebens- und Wohnqualität erhöht. Im Bereich hinter den Häusern Janisch und Pelzmann (Hauptstraße) wurde eine Hochwasserschutzmauer errichtet, ebenso im Bereich des Rückhaltebeckens im Grund entlang der Grundgrenze zum Haus Franaschek. Schäden durch Hochwässer sollten dadurch wesentlich vermindert werden. In dieser Woche wird mit der Sanierung eines Kanalabschnittes im Bereich der Kreuzung Königsleitn/Grundweg beginnen und dabei gleichzeitig auch einen Oberflächenkanal errichten, um die dortigen Häuser noch besser zu schützen.. Ebenfalls begonnen wird in den nächsten Tagen mit der grabungslosen Sanierung von Kanalabschnitten.

Besonders freut es mich, dass Ollersdorf als Vertreter Österreichs für ein Projekt der EU-Kommission ausgewählt wurde. Diese Ehre wird insgesamt nur 4 Gemeinden in ganz Europa zuteil. Voraussetzung für die Auswahl von Ollersdorf waren unsere bereits umgesetzten Aktivitäten im Bereich erneuerbarer Energie und Blackout-Vorsorge. Und das Erfreulichste daran: Neben den Investitionen, die durch das Projekt ausgelöst werden und der damit verbundenen europaweiten Aufmerksamkeit bekommt die Gemeinde noch 90.000 Euro als Förderzahlung. Es wäre schön, wenn auch das Land Burgenland unsere Bemühungen durch Zuteilung von entsprechenden Bedarfszuweisungsmitteln anerkennen würde.

Sorge bereiten mir jedoch die wieder rasant ansteigenden Corona-Infektionszahlen. Experten sagen, dass es eine Durchimpfungsrate von mehr als 85 % braucht, um gegen weitere Lockdowns gewappnet zu sein. Der Blick in die Spitäler zeigt, dass die Impfung vor einem schweren Verlauf schützt. Dennoch sehen wir eine nachlassende Impfbereitschaft vor allem in der jüngeren Generation. Daher wende ich mich mit einer Bitte an Sie: Lassen Sie sich impfen !

Ihr

Bürgermeister

Ollersdorf im internationalen Blickfeld

Bürgermeister Strobl ist es gelungen, die Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. in ein Projekt der EU-Kommission in der Schiene der HORIZON-Projekte, das sind jene Projekte, die die höchste Förderquote haben und direkt von der EU-Kommission vorgeschlagen werden, zu integrieren.

Das Projekt heißt „LocalRES- Local Renewable Energy Systems“ und beschäftigt sich mit der regionalen Nutzung von erneuerbarer Energie. Im Fall Ollersdorf soll eine **Energiegemeinschaft gegründet werden**, die es ermöglicht, jenen Strom, der normalerweise als Überschuss in das Netz eingespeist wird, jenen Personen zu verkaufen, die entweder keine PV-Anlage besitzen oder nicht genug selbst produzieren können.

Weiters soll **untersucht werden, ob es durch erneuerbare Energie in Verbindung mit Speichermedien die Möglichkeit gibt, für einen Blackout dermaßen vorzusorgen, dass z. B. auch Pumpstationen, Schulen etc. abgesichert werden**. Dieses Projekt hat eine **Laufzeit von 4 Jahren und eine Förderquote von 100 %**.

Insgesamt nehmen an diesem Projekt **21 Partner aus 8 Nationen teil** (Spanien, Frankreich, Belgien, Finnland, Italien, Irland, Deutschland und Österreich). **Ollersdorf ist eine von 4 Demonstrationsgemeinden im Rahmen des Projekts**. Die weiteren 3 sind **Kökar (Finnland), Berchidda (Italien) und Ispaster (Spanien)**.

Das gesamte **Investitionsvolumen** des Projekts beträgt rund **7,3 Millionen Euro**. Für Ollersdorf sind **243.500 Euro vorgesehen**. **90.000 Euro erhält die Gemeinde als Direktförderung für die Teilnahme, der Rest von 153.500 Euro steht für Beratungsleistungen bzw. Investitionen in benötigtes Equipment** (ca. 93.500 für Beratung und 60.000 für Equipment) **zur Verfügung**. **Fachlich** begleitet wird Ollersdorf hauptsächlich durch die **Fa. Energie-Kompass aus Stegersbach, das Austrian Institut of Technology sowie die Universität Passau**.

Gemeinderatsbeschlüsse

In seiner Sitzung am **27. August 2021** hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

*) den Auftrag an die Fa. Porr vom 4. März 2021 um **die Errichtung eines Regenwasserkanals im Bereich der Kreuzung Königsleitn/Grundweg sowie die Sanierung des Regenwasserkanals hinter dem Pfarrhof im Gesamtvolumen von 24.461,57 Euro zu erweitern.**

*) die **Beratungs-, Engineerings- und Projektdienstleistungen** für das HORIZON- Projekt 2020 „Local-RES“ mit einer Auftragssumme von 90.804,60 Euro an die **Fa. Energie-Kompass aus Stegersbach** zu vergeben. **Diese Kosten werden der Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgd. von der Europäischen Kommission zu 100 % refundiert**

Neuer Pfarrer

Nach **36 Jahren** als Seelsorger in Ollersdorf ist unser Pfarrer Monsignore Dechant **Karl Hirtenfelder mit Wirkung vom 1. September 2021 in den Ruhestand** getreten. Sein Nachfolger ist Pfarrer **Mag. Thorsten Carich**.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei **Karl Hirtenfelder für seinen jahrzehntelangen Dienst zum Wohle der Ollersdorferinnen und Ollersdorfer sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Den neuen Herrn Pfarrer heißt die Gemeindevertretung herzlich willkommen und wünscht ihm viel Energie und Schaffenskraft für seine verantwortungsvolle Tätigkeit.**

Hundekot

Die Gemeindevertretung ist stets um **ein gediegenes Ortsbild** bemüht. Leider muss **trotz mehrmaliger Hinweise** und bei allem Verständnis für die Bedürfnisse von Hunden immer wieder festgestellt werden, dass **manche Menschen dieses Bemühen nicht sehr ernst nehmen.**

Wie sonst wäre es zu erklären, dass **trotz Aufstellung zahlreicher Möglichkeiten zur Hundekotentsorgung** manche Gehsteigsbereiche, Grünflächen und Privatgärten voll von „Hundstrümmern“ sind !

Daher nochmals der Appell: Helfen Sie mit, Ollersdorf sauber zu halten. **Entsorgen Sie den Kot ihrer Hunde in den dafür bereitgestellten „Sackerlstationen“.**

Tolle Ferien(s)passaktion

Mehr als 150 Kinder konnten zu den **6 Veranstaltungen des Ferien(s)passes** begrüßt werden. Auf dem Programm standen eine **Radtour durch Ollersdorf** mit anschließendem Kneippen beim Kneippbrunnen, **die Gestaltung einer Willkommensfahne für Neugeborene** sowie **die Bemalung der Sitzgarnitur beim Kinderspielplatz, ein Garagenkino im Feuerwehrhaus, Kinder-Yoga mit Yoga-Meister Hubert Cottogni im Ollers, eine Informationsveranstaltung mit dem Jugend-Rot-Kreuz, was im Notfall zu tun ist** sowie **das traditionelle Abschlussgrillen** im Feuerwehrhaus.

Dank gilt allen, die diese Veranstaltungsreihe ermöglichten, ganz besonders aber den **Gemeinderäten Denise Krammer, Bianca Klaus und Andreas Popofsits** für die Programmauswahl und die Vorbereitungsarbeiten.

Ärztendienste

Samstag/Sonntag/Feiertag

Oktober 2021

02.-03.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
09.-10.	Dr. Friedl, Stegersbach	52625
16.-17.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
23.-24.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
26.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
30.-31.	Dr. Preis, Olbendorf	52950

November 2021

01.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
06.-07.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
13.-14.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
20.-21.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
27.-28.	Dr. Preis, Olbendorf	52950

Dezember 2021

04.-05.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
08.	Dr. Friedl, Stegersbach	52625
11.-12.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
18.-19.	Dr. Friedl, Stegersbach	52625
24.-25.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
26.	Dr. Preis, Olbendorf	52950
31.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386

Im Zeitraum von **17 - 22 Uhr** ist im Bedarfsfall die **Akutambulanz im KH Obewart** (Tel: 05 7979 32000) oder im **KH Güssing** (Tel: 05 7979 31000) zu kontaktieren.

Nach 22 Uhr steht der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 141 zu Verfügung. Für Notfälle gilt die Rufnummer 144 !